Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 23

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† **Robert Wagner.** Am 18. Mai ist der langjährige erste Bautechniker der deutschen Admiralität, Geh. Admiralitätsrat a. D., Robert Wagner gestorben.

Redaktion: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Werte Kollegen!

Indem wir Sie hiermit zu der 23. Generalversammlung auf den 8. Juli nach Zürich einladen, legen wir Ihnen Traktandenliste und Festprogramm vor und sprechen die Hoffnung aus, Sie bei der Versammlung und bei dem Feste, mit welchem wir die

Feier des 25jährigen Bestandes unserer Gesellschaft

begehen, besonders zahlreich willkommen heissen zu können.

Mit kollegialischen Grüssen

Namens des Vorstandes:
Der Präsident: *A Jegher.*
Zürich, im Mai 1894. Der Sekretär: *H. Paur.*

Zur Beachtung. Die Mitglieder, welche die Generalversammlung in Zürich zu besuchen gedenken, werden gebeten, die Beteiligungs-Erklärung, mit ihrer Unterschrift versehen, beförderlich einzusenden, worauf ihnen eine Mitgliederkarte zugestellt werden wird, welche auf den schweizerischen Eisenbahnen als Ausweis dient zur Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete.

Traktanden der 23. Generalversammlung

in der Aula des Polytechnikums in Zürich 8. Juli 1894.

1. Begrüssung durch den Präsidenten, Jahresbericht und Bericht über die Ferienarbeiten.
2. Finanzbericht und Budget.
3. Wahlen (Präsident, Ausschuss und Revisoren).
4. Zeit und Ort der nächsten Generalversammlung.
5. Verschiedenes.

Vortrag von Herrn Professor *W. Ritter*, über den

Bildungsgang der Techniker in Nordamerika.

NB. Es wird aufmerksam gemacht, dass die auswärtigen Mitglieder sich laut § 5 unserer Statuten an der Generalversammlung schriftlich durch Anträge beteiligen können, welche spätestens einige Tage vor der Generalversammlung dem Ausschusse einzusenden sind.

Programm
für die
23. Generalversammlung und das 25jährige Jubiläum der Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich
am 7., 8. und 9. Juli 1894, in Zürich.

nachmittags — *Samstag, den 7. Juli.*
2 Uhr. Empfangs- und Quartier-Komitee im Bahnhofe bis zum letzten Zuge. Das Komitee (Adr.: Prof. Becker, Zürich, Kreuzstrasse) vermittelt auch Vorausbestellungen in hiesigen Hotels.
8 Uhr. Empfangsabend.

Die Festkarten können sowohl im Bahnhofe als auch beim Empfangsabend bezogen werden.

morgens — *Sonntag, den 8. Juli.*
8 bis 10 Uhr. Besichtigung des Physik- und Chemiegebäudes, der Festigkeitsanstalt, der Rothschen Sammlung etc. Festkarten am Bahnhofe und im Polytechnikum.
10 Uhr. Generalversammlung in der Aula des Polytechnikums. — Vortrag von Herrn Professor Ritter.
12 Uhr 30. Bankett im Restaurant der kantonalen Gewerbeausstellung in der Tonhalle.
4 Uhr 30. Rundfahrt auf dem See.
9 Uhr. Commers, gegeben von den jetzigen Polytechnikern.

morgens — *Montag, den 9. Juli.*
8 bis 11 Uhr. Besichtigung der verschiedenen Neubauten, Verkehrseinrichtungen, Fabriken etc.
12 Uhr. Mittagessen auf der Brunau.
3 Uhr. Abfahrt nach dem Sihlwald. Lagerleben. Abschiedsschoppen in der Stadt.

morgens — *Dienstag, den 10. Juli.*
9 Uhr 30. Ausflug nach Baden. Fahrt auf der Limmat über Fahr nach Wettingen.

Namens des Festkomitees:
Der Präsident: *Prof. Dr. F. Rudio.*
Der Sekretär: *Dr. K. Sulzberger.*

Die Festkarte ist zu Fr. 15 angesetzt. Mit derselben wird den Teilnehmern die vom Vorstande für das 25jährige Stiftungsfest herausgegebene, künstlerisch ausgestattete Gedenkschrift überreicht werden. Die Festkarte berechtigt überdies den Inhaber am 7., 8. und 9. Juli zum freien Eintritte in die kantonale Gewerbeausstellung.

NB. Allfällige Aenderungen oder Ergänzungen des Programms werden rechtzeitig, spätestens durch die Mitgliederkarte bekannt gegeben.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
10. Juni	Henz, Peter, Gemeinderat	Bärschwil (Solothurn)	Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- u. Gipserarbeiten für das Schul- u. Armenhaus.
10. „	Wild, Holzhändler	Ermisriedt-Gossau (St. Gallen)	Bau eines neuen Wohnhauses und einer Scheune.
10. „	Evang. Pfarramt	Affeltrangen (Thurg.)	Lieferung eines eisernen Gartengeländers um den Pfarrgarten in Affeltrangen.
11. „	Gemeinderatskanzlei	Stäfa	Neubau eines Wohnhauses mit Zinnenanbau.
12. „	Bureau der Bauleitung (Weinbergstrasse 97)	Zürich IV	Erd-, Maurer-, Gipser-, Zimmer-, Steinmetz- und Spenglerarbeiten nebst Lieferung von eisernen Trägern für das Schulhaus in Oerlikon.
12. „	Baubureau	Münsterlingen(Thurg.)	Erd-, Pilotier-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung von T-Balken für das Küchengebäude, den Umbau des Wäschereigebäudes und das Wohnhaus des Direktors der Irrenanstalt in Münsterlingen.
12. „	Architekt A. Brenner	Frauenfeld	Maurer-, Steinhauer-, Zimmermannsarbeiten, sowie Lieferung von etwa 10 000 *kg* T-Balken für den Neubau einer Villa.
12. „	Bureau d. Hochbauinspekt.	Liestal (Baselland)	Herstellung eines eisernen Oberbaues für den neuen Schiessteg im Gitterli.
13. „	Architekt F. Loew	Arlesheim (Baselland)	Anlage einer vollständigen Wasserversorgung mit Reservoir und Brunnenstube, Haupt- und Hausleitungen für die Gemeinde Arlesheim.
13. „	Baubureau des Zollgebäudes Elisabethenstr. 41	Basel	Malerarbeiten und die Anfertigung von Holzrolladen für das Zollgebäude in Basel.
14. „	Julius Guyer, Präsident der Baukommission	Uster	Sämtliche Rohbau-Arbeiten, sowie Lieferung der Eisenbalken und Herstellung der Heizungs- und Ventilationsanlage für das neue Schulhaus inkl. Turnhalle in Uster.
14. „	Baubureau f. Wasserversorg.	St. Gallen	Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das Maschinen- und Kesselhaus im Rietli bei Rorschach.
15. „	Bureau auf dem Bauplatz	Basel	Spenglerarbeiten für den Bau der Mathäuskirche in Basel.
15. „	Bureau d. Gas- u. Wasserwerks	Basel	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für die Erweiterung des Maschinenhauses und des Magazingebäudes im Erlenpumpwerk.
15. „	Präsident Knecht-Bünzli	Uster	Lieferung und Legen eines buchenen Riemenbodens im neuen Schulhause.
17. „	Friedhofvorsteher Meier	Glattfelden (Zürich)	Dreimaliger Anstrich der Einfriedigung des neuen Friedhofes, zweimaliger Anstrich des Eisenwerkes der Schachenbrücke.
17. „	Eidgen. Kriegsdepotverw.	Luzern	Sämtliche Arbeiten für den Neubau von drei Zeughäusern bei Kriens nebst Lieferung von Blitzableitern und die Herstellung einer Einfriedigung um die Zeughausanlage.
17. „	Gemeindevorstand	Conters (Graub.)	Anlage der Hydrantenwasserleitung.
17. „	Kant. Bauamt	Chur	Ausführung der projektierten Verbauungsarbeiten in der Val Gula. Bausumme etwa 3800 Fr.
18. „	Kant. Ingenieurbureau, Obmannamt, Zimmer 44.	Zürich	Bau einer neuen Brücke über die Töss bei Juckern-Bauma, bestehend aus zwei Widerlagern von Betonmauerwerk und eisernem Oberbau im Gesamtgewicht von 29,5 *t*.
21. „	Architekt Gustav Gull	Zürich	Schreinerarbeiten für das Landesmuseum.